

# St.-Viti-Journal

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirche in Zeven  
Nr. 74 · 19. Jahrgang

März - Mai 2024



Osterglocken...

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit dem Erscheinen des ersten St.-Viti-Journals vor knapp zwanzig Jahren hat sich im Bereich der Gemeindebriefpublizistik eine Menge getan. So ermöglichen ausgefeilte Computerprogramme inzwischen auch beim nichtprofessionellen Arbeiten unter anderem ein anspruchsvolles Layout, meilenweit entfernt vom Schnippeln mit Schere und Klebstoff wie noch bei den frühen Journalausgaben.

Nicht geändert hat sich, dass die gesamte redaktionelle und gestalterische Tätigkeit ebenso wie der „Vertrieb“, sprich das Verteilen der Hefte, ehrenamtlich geschieht – immerhin pro Ausgabe um die 5000 Exemplare. So und durch die kräftige Unterstützung unserer Werbekunden kommt das St.-Viti-Journal auch weiterhin unentgeltlich zu Ihnen ins Haus.

Nach wie vor haben Printmedien, hat ein gedrucktes Heft zumal bei Älteren eine hohe Akzeptanz, aber natürlich präsentiert sich unsere Kirchengemeinde auch digital. Gerade ist unsere Internetseite frisch renoviert worden, unter [www.kirche-zeven.de](http://www.kirche-zeven.de) können Sie sich davon überzeugen.

Ich selbst verabschiede mich mit diesem Editorial von Ihnen. Vor genau elf Jahren, im Frühjahrsheft 2013, habe ich meinen ersten Beitrag für unseren Gemeindebrief geschrieben, nun geht es für mich in den Ruhestand.

Bleiben Sie dem St.-Viti-Journal gewogen,  
herzlich grüßt Sie  
Ihr



---

## Inhaltsverzeichnis

|  |      |                         |      |
|--|------|-------------------------|------|
| Editorial                                  | S.2  | Terminvorschau          | S.26 |
| Andacht                                    | S.3  | Kivinan-Stiftung        | S.33 |
| Aktuelles                                  | S.5  | Termine auf einen Blick | S.37 |
| Impressum                                  | S.10 | So erreichen Sie uns    | S.39 |
| Konfirmandenunterricht                     | S.12 | Unsere Gottesdienste    | S.40 |
| Von den Vituszweigen                       | S.14 |                         |      |
| Auf ein Wort                               | S.15 |                         |      |
| Spendenkonten                              | S.19 |                         |      |
| Kinder-, Konfirmanden- und<br>Jugendseiten | S.20 |                         |      |
| Kirchenmusik                               | S.25 |                         |      |

## Inländer raus? Eine Stellungnahme

*Pastor Martin Knapmeyer*

Seit es Menschen gibt, sind Menschen – auch in großen Gruppen – unterwegs zwischen Kontinenten und Ländern. Deutschland war in manchen Epochen seiner Geschichte ein Auswanderungsland – Millionen Deutsche suchten in anderen Ländern ihr Glück, z. B. im russischen Reich der Zarin Katharina, in den USA oder in Brasilien. Die meisten der deutschen Auswanderer waren das, was man heute oft „Wirtschaftsflüchtlinge“ nennt: Sie flohen aus der Armut in Deutschland, um sich anderswo ein besseres Auskommen zu sichern, vielleicht gar Wohlstand. Und für viele von ihnen erfüllte sich die Hoffnung.

Seit einigen Jahrzehnten kommen umgekehrt viele Menschen nach Deutschland. Das bietet unserem Land einerseits Chancen. Z. B. übernehmen viele Einwanderer Jobs, für die sich nicht mehr genügend „eingeborene Deutsche“ finden, etwa in der Pflege. Der Pflegenotstand würde zur Katastrophe, wenn man alle Pfleger/innen aus anderen Ländern in ihre Heimat zurückschicken würde.

Andererseits funktioniert die Integration der Eingewanderten an vielen Stellen nicht gut. Die Kriminalität von Clans in Großstädten ist ein krasses Beispiel dafür. Über Probleme darf man nicht hinwegsehen – wir müssen darüber debattieren, wie man

sie lösen kann, z. B. durch bessere Hilfen zur Integration, aber auch durch entschiedenes Handeln gegenüber solchen, die die Regeln unseres Staates ablehnen.

Manche radikalen Politiker befürworten eine radikale „Problemlösung“. Sie nennen sie „Remigration“. Darunter verstehen sie die massenhafte, zwangsweise Ausweisung vieler Bewohner/innen aus Deutschland in ihre (bzw. ihrer Eltern) Herkunftsländer. Am 25. November 2023 trafen sich gesellschaftlich und politisch aktive Personen in Potsdam, um über diesen Plan zu beraten. Dem Medienhaus Correctiv verdanken wir Informationen darüber.

Meine evangelische Kirche erlegt mir als Pastor politische Zurückhaltung auf – ich soll mich nicht parteipolitisch äußern und von der Kanzel nicht zu Fragen der Tagespolitik Stellung nehmen. Diese Regel ist auch sinnvoll. Denn als Pastor soll ich für alle Kirchenmitglieder da sein – und diese vertreten verschiedene politischen Meinungen. Ich soll nicht den Eindruck erwecken, dass ich bestimmte Menschen bevorzuge oder ausschließe.

Doch wenn es um grundlegende menschliche und gesellschaftliche Werte geht, kommt die Neutralität eines Pastors an ihre Grenze. Denn

## Andacht

in der Bibel ist zu lesen: Gott selbst ist nicht neutral geblieben, wenn Menschen unterdrückt und entwürdigt wurden. Er hat Partei ergriffen für die Benachteiligten:

„Einen Fremden sollst du nicht ausbeuten oder quälen. Ihr [die Israeliten] seid in Ägypten doch selbst Fremde gewesen. Ihr sollt Witwen und Waisen nicht unterdrücken. Wenn du sie unterdrückst und sie zu mir schreien, werde ich ihr Schreien hören.“ (2. Mose 22,20-22)

„Remigration“ würde massiv die Rechte von Menschen mit Migrationshintergrund verletzen: Man würde ihnen z. B. Aufenthaltsrechte, die unser Staat ihnen zugesagt hat, entziehen. Viele Rechtsextremisten befürworten sogar die Ausweisung deutscher Staatsbürger/innen mit Migrationshintergrund! „Ausländer raus!“, schreien sie, aber ihr Programm läuft auf die Vertreibung vieler hinaus, die längst zu „Inländern“ geworden sind. Wie viel Leid und Not würde dadurch ausgelöst!

Letztlich geht es auch um die Frage: Sind Menschen, die man ethnisch – von ihren Genen her – zu den „angestammten Deutschen“ zählt, wertvoller als andere? Und sollen sie allein schon wegen ihrer Gene mehr Rechte haben als andere? Dass ein „ja“ auf diese Fragen sogar zu millionenfachem Mord führen kann, haben die Nationalsozialisten gezeigt.

Die christliche Kirche ist schon seit

dem 1. Jahrhundert international. In ihr stehen Menschen aus allen Völkern gleichberechtigt vor Gott. Paulus schreibt den Christen in Galatien: Ihr habt durch die Taufe „Christus angezogen wie ein Gewand. Es hat darum auch nichts mehr zu sagen, ob ein Mensch Jude ist oder Nichtjude, ob im Sklavenstand oder frei, ob Mann oder Frau. Durch eure Verbindung mit Jesus Christus seid ihr alle zu einem Menschen geworden.“ (Galater 3,27+28) Auch vor diesem Hintergrund treten Christen für die Rechte und die Würde von Menschen aus anderen Völkern ein. Und sie schließen sich den Demonstrationen gegen Rechtsextremismus an. Zu den Grundwerten unserer Demokratie gehört die unverletzliche Würde jedes Menschen. So zeigt sich im Umgang mit den Menschen aus anderen Völkern, ob wir die Grundwerte unserer Demokratie achten.

## Abschied von Pastor Michael Alex

*Pastor Martin Knapmeyer*

Lieber Michael, über 11 Jahre liegt es zurück, dass Du Deinen Dienst in Zeven angetreten hast. Anfang 2013 hatte Pastor Seydell Zeven gerade verlassen, und ich war wegen meiner Krebserkrankung 9 Monate lang nicht im Dienst. Danke, dass Du die Zevener Pfarrstelle I in dieser schwierigen Situation übernommen hast!

Und danke für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren! Wir sind als Persönlichkeiten, Christen und Pastoren unterschiedlich geprägt, doch konnten wir einander in der Verschiedenheit achten. Die gute Abstimmung miteinander lag Dir immer am Herzen. Alleingänge zur eigenen Profilierung sind Gott sei Dank „gar nicht Dein Ding“.

Dir liegt daran, dass Gottes Botschaft Menschen hilft, ihr Leben zu gestalten und zu bewältigen. Dafür hast Du Dich eingesetzt u. a. durch Predigten, in denen der Bezug zur Lebenswirklichkeit der Menschen zum Tragen kommt. Auch das gesungene Wort und die Musik kamen in Deinem Dienst zum Einsatz. Du kannst sehr gut Gitarre spielen; darauf bin ich ein bisschen neidisch. Als Gitarrist brillierst Du nicht nur in der Band „Released“ und in der Band der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen – Deine Soli bleiben unvergessen –, sondern



*Michael Alex, 2014*

auch in der Begleitung des Gesangs der Gemeinde.

In der Popmusik schätzt Du vor allem die Songs vergangener Jahrzehnte, z. B. die der Beatles. Dem entspricht die Vorliebe für Fahrzeuge ähnlichen Alters. Durch die sorgsame Pflege ist Dein VW Käfer noch ebenso gut in Schuss wie Dein 1970er-Jahre-Fahrrad – erstaunlich!

Stets aus aktueller Produktion kommt hingegen unser Gemeindebrief, das Journal, dessen Redaktion Du mit Jan Grotheer bildest. Und auch der Lebendige Adventskalender ist eine aktuelle Gestalt kirchlicher Arbeit: Er ist niedrigschwellig, bezieht viele

## Aktuelles

verschiedene Familien und örtliche Institutionen mit ein und findet dort statt, wo Menschen wohnen und arbeiten. Du hast diese Aktion vor und nach Corona in etlichen Jahren organisiert. Organisiert hast Du auch – mit Ehrenamtlichen zusammen – den Besuchsdienst.

Im Namen des Kirchenvorstandes, ja der ganzen Gemeinde danke ich Dir für Deinen Dienst in Zeven. Wir wünschen Dir und Deiner Familie für Deinen Ruhestand Gottes Segen – mit Freiheit, vieles von dem zu tun und zu genießen, was bisher vielleicht zu kurz kam.

Es grüßt Dich herzlich  
Martin (Knapmeyer)

Alle sind eingeladen zum Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Michael Alex in den Ruhestand:

**Pfingstmontag, 20. Mai 2024,  
14.30 Uhr in der St.-Viti-Kirche,  
anschließend Empfang im St.-Viti-  
Gemeindezentrum**



**WIR BILDEN AUS:**

## Mach doch was mit Energie!

**Werde Teil unseres Teams:**  
Im kaufmännischen und gewerblichen Bereich warten spannende Themen auf dich.

**Stadtwerke ZEVEN**

**Mehr Informationen** zu unseren Ausbildungsberufen findest du unter [www.stadtwerke-zeven.de/ausbildung](http://www.stadtwerke-zeven.de/ausbildung)  
Vitus-Platz 1, 27404 Zeven

## **Letzter Aufruf: Kirchenvorstandswahl**

*Pastor Martin Knapmeyer*

Alle, die das Wahlrecht zur Kirchenvorstandswahl in unserer Gemeinde haben, müssten Anfang Februar ihre Wahlunterlagen per Post erhalten haben. Wenn dieser Brief nicht bei Ihnen eingetroffen ist, Sie aber doch noch wählen möchten, melden Sie sich bitte umgehend in unserem Kirchenbüro (Tel. 2239)!

Der Brief enthält alles, was Sie für Ihre Stimmabgabe brauchen. Entscheiden Sie sich für eine von 3 Möglichkeiten zu wählen:

### **A Onlinewahl**

nur noch bis zum 3. März 2024 möglich

### **B Briefwahl**

Ihr Rücksendeumschlag mit Wahlausweis und Stimmzettelumschlag muss

bis spätestens 10.03.2024, 17 Uhr bei der Kirchengemeinde (Bäckerstr. 3) eingegangen sein.

### **C Urnenwahl**

Am Sonntag, dem 10. März 2024, können Sie Ihre Stimme persönlich im St.-Viti-Gemeindezentrum (Bäckerstr. 3 in Zeven) abgeben. Dort ist von 11 – 17 Uhr das Wahllokal geöffnet. Unterstützen Sie das Engagement der für den Kirchenvorstand Kandidierenden – machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Das Wahlergebnis wird im Schaukasten (Klostergang), auf der Homepage [kirche-zeven.de](http://kirche-zeven.de), in der Presse und im Gottesdienst am 17. März bekannt gegeben.



**Kathy Grün**  
Rechtsanwältin

**Peter Grün**  
Rechtsanwalt

Bürozeiten:  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Lange Str. 32 \* 27404 Zeven  
Telefax (0 42 81) 95 87 76

 **(0 42 81) 95 87 87**



Grabstein u. Grabmalgestaltung  
Zeven  04281/950 250

### Unsere neue Kirchenmusikerin stellt sich vor

Gwendolyn Phear

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Mit den Worten des berühmten französischen



Foto: Sebastian Seibel

Schriftstellers Victor Hugo wende ich mich zum ersten Mal an Sie, liebe Gemeinde.

Ich bin Gwendolyn Phear und ab April als neue hauptamtliche Kirchenmusikerin in Ihrer St.-Viti-Gemeinde tätig. Am Ostermontag zum ersten Mal, werden Sie mich ab dann im sonntäglichen Gottesdienst an der Orgel hören, vielleicht auch mal von vorn am Flügel. Ich werde die Leitung der Kantorei übernehmen: Zusammen mit den Sängerinnen und Sängern des Chores will ich den Gottesdienst musikalisch bereichern und die Tradition der großen Chorkonzerte fortführen. Ich möchte durch die Musik, mit meiner ganzen Person und meinen Ideen Anregungen geben und neue Projekte anstoßen.

Die musikalische Arbeit mit allen Altersgruppen interessiert mich. Niemand ist zu alt, um ein neues Lied zu lernen und kein Kind damit überfordert, auch in die Welt der klassi-

schen Musik einzutauchen. Das ist meine tiefe Überzeugung.

Ich bin gebürtige Hannoveranerin mit britischen Wurzeln und freue mich, in meine nieder-

sächsische Heimat zurückzukehren, nachdem ich nahezu 3 Jahrzehnte in Baden-Württemberg gelebt und gearbeitet habe.

Mit meinem Mann, Nigel Treherne, teile ich die Liebe zur Natur, zum guten Essen und natürlich zur Musik, denn auch er, Solooboist im Ruhestand, ist ein Vollblutmusiker.

Ich schätze das gute Gespräch in netter Runde, bin aber keine Frau großer Worte. Die Musik ist mein Medium; durch sie teile ich mich am liebsten mit.

Im Gottesdienst oder in der Chorprobe freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Und vielleicht liegt Ihnen ja ganz persönlich auch schon ein musikalischer Wunsch am Herzen, den Sie gerne mit mir besprechen möchten.

Bitte kommen Sie auf mich zu, und lassen Sie uns die Musik in St. Viti immer weiter zum Klingen bringen!

Ihre Gwendolyn Phear

## **Umgang mit den Ergebnissen der ForuM-Studie in unserer Gemeinde**

*Pastoren Martin Knapmeyer und Michael Alex, Diakon Leonard Sonneborn*

Am 25. Januar wurde die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Auftrag gegebene ForuM-Studie veröffentlicht. Sie zeigt: In erschreckendem Maße wurden auch in der evangelischen Kirche und Diakonie Menschen zu Opfern sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen, und die Aufarbeitung dieser Verbrechen durch kirchliche Stellen wurde dem Leid der Betroffenen und ihrem Verlangen nach Gerechtigkeit oft nicht gerecht.

Auch in unserer Kirchengemeinde beschäftigen uns die Ergebnisse dieser Studie. Kirche soll ein Ort des Vertrauens und der gegenseitigen Wertschätzung sein. Deshalb sind in unserer Kirchengemeinde und im Kirchenkreis Hauptamtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verpflichtet, regelmäßige Schulungen zum Thema Kindeswohl und zur Prävention sexualisierter Gewalt zu besuchen. Ohne das Absolvieren dieser Einheiten ist das Arbeiten in dem Aufgabenfeld nicht möglich. Ebenso ist das Einreichen von Führungszeugnissen Standard.

In der Verbandsarbeit der Evangelischen Jugend gelten hohe Standards zur Prävention sexualisierter Gewalt. Alle Ehrenamtlichen müssen einen

Grundkurs besuchen, der zum Erhalt der Jugendleitercard JuLeiCa berechtigt. Hier ist Kindeswohlgefährdung und Prävention sexualisierter Gewalt Ausbildungsbestandteil. Für Freizeiten ist die Abgabe eines erweiterten Führungszeugnisses ebenfalls Pflicht – genauso wie bei einer langfristigen Zusammenarbeit, bspw. als Ehrenamtliche in unserer KinderKirche „KiKi“. Vom Kirchenkreis kommt ebenfalls Unterstützung, unter anderem in Form des Schutzkonzeptes, das Ende Februar von der Kirchenkreissynode verabschiedet wird. Die genannten Maßnahmen sind keine Reaktionen auf die Studienergebnisse. Vielmehr sind sie in Teilen seit Jahren gängige Praxis. Trotzdem nehmen die Ergebnisse der Studie auch uns als Gemeinde vor Ort in die Verantwortung. Falls Sie wegen der Studie mit uns ins Gespräch kommen wollen, melden Sie sich gerne. Auf dass wir als Evangelische Kirche wieder als der Ort des Vertrauens wahrgenommen werden können, der wir sein wollen.

Eine Stellungnahme unseres Superintendenten lesen Sie auf der nächsten Seite.

### Stellungnahme unserer Superintendenten Carsten Stock:

„Ich bin persönlich bestürzt, tief betroffen und traurig darüber, was durch die ForuM-Studie an erlittenem Leid ans Tageslicht getreten ist.

Meine Gedanken sind vor allem bei den Betroffenen, ihren Familien und Angehörigen.

Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen sollen nach meinem Verständnis Orte des Vertrauens sein. Dass Vertrauen insbesondere von Schutzbefohlenen missbraucht wurde, ist ein Skandal – genauso wie die in weiten Teilen fehlende und viel zu schleppende Aufarbeitung innerhalb der evangelischen Kirche.

Als Superintendent setze ich mich dafür ein, dass die Gemeinden und Einrichtungen unseres Kirchenkreises geschützte Orte sind. So steht auf der



*Superintendent Carsten Stock*

Tagesordnung der Kirchenkreissynode am 28.02.2024 der Beschluss eines Schutzkonzeptes zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt.

Es soll dazu beitragen, genau hinzuschauen, für alle Formen sexualisierter Gewalt zu sensibilisieren und diese möglichst schon im Vorfeld zu verhindern.“

---

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

**Redaktion:**

Michael Alex (V. i.S.d.P.), Jan Grotheer

**Layout:**

Jan Grotheer

**Titelbild:**

Diakon Leonard Sonneborn

**Anschrift:** St.-Viti-Journal, Bäckerstraße 3, 27404 Zeven, Tel. 2239,

**E-Mail:** St.VitiJournal@googlemail.com

**Auflage:** 5.100

**Druck:** Gemeindebrief-Druckerei  
Groß Oesingen

**Internet:** [www.kirche-zeven.de](http://www.kirche-zeven.de)  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss für das St.-Viti-Journal  
Nr. 75 ist Freitag, 3. Mai 2024.**

## Taufe – Termine und Anmeldung

*Pastor Martin Knapmeyer*

Sie möchten Ihr Kind (oder sich selbst?) zur Taufe anmelden?

Dann können Sie sich entweder an unser Kirchenbüro wenden, Bäckerstr. 3, Tel. 2239, geöffnet Di 11 - 12 Uhr, Do 15 - 17.30 Uhr, Fr 10 - 12 Uhr oder die Anmeldung online vornehmen unter <https://www.kirche-zeven.de/Taufe>  
 Folgende Tauftermine – jeweils sonntags – haben wir für die nächsten Monate dieses Jahres geplant:

um 10 Uhr im Gemeindegottesdienst in der Kirche: 7. April (Tauerinnerungsgottesdienst für Kinder und ihre Familien), 28. April (Konfi 3 – Tauf- und Tauerinnerungsgottesdienst), 9. Mai (Himmelfahrt)

um 11.15 Uhr in der Kirche: 31. März (Ostern), 19. Mai (Pfingsten), 2. Juni, 30. Juni, 28. Juli, 11. August, 15. September, 6. Oktober, 3. November, 10. November, 8. Dezember, 25. Dezember

um 11.15 Uhr im Freien in Bademühlen: 7. Juli



<https://www.kirche-zeven.de/Taufe>

*Lebensstert*  
IM  
**RINGHOTEL  
PAULSEN**

---

»AUS LIEBE  
ZUM GAST...«

Meyerstraße 22 · 27404 Zeven  
Tel. (04281) 941-0  
[www.hotel-paulsen.de](http://www.hotel-paulsen.de)

## Individuelle Gravuren

Kugelscheiber - Taschenlampen - Trinkgläser  
Frühstücksbretter - Glasvasen

Meyerstr. 7  
27404 Zeven  
Tel. 0 42 81 / 26 88  
Fax 0 42 81 / 16 73  
[info@glaserei-ahgrimm.de](mailto:info@glaserei-ahgrimm.de)  
[www.glaserei-ahgrimm.de](http://www.glaserei-ahgrimm.de)

"Wir können Glas - individuell und unverwechselbar"

# Konfirmandenunterricht

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

*Die Pastoren Martin Knapmeyer und Michael Alex und Diakon Leonard Sonneborn*

Die Konfirmandenzeit umfasst in unserer Kirchengemeinde zwei Jahre. Sie findet **während des 3. und des 8. Schuljahres** statt.

- Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien 2024 also für die Kinder, die dann das 3. Schuljahr besuchen. Das sind in der Regel die Jungen und Mädchen, die zwischen Sommer 2015 und Sommer 2016 geboren wurden.

- Und diejenigen, die vor einigen Jahren als Drittklässler Konfi 3 mitgemacht haben und ab Sommer ihr 8. Schuljahr besuchen, steigen zu derselben Zeit in ihr zweites und abschließendes Konfirmandenjahr ein.

Nun gibt es aus dem Jahrgang, der im August 2024 in die 7. Klasse kommt, einige, die vor 4 Jahren nicht bei Konfi 3 mitgemacht haben – z. B. weil sie damals noch nicht in Zeven wohnten. Diese Jugendlichen laden wir ein zum

Konfirmandenunterricht **während des 7. und 8. Schuljahres.**

**Neu** zur Konfirmandenzeit laden wir also Kinder und Jugendliche aus dem künftigen 3. und 7. Schuljahr ein. Die betreffenden Familien werden wir nach Ostern anschreiben und ihnen das Anmeldeformular zusenden. Das können wir jedoch nur bei solchen Familien, von denen mindestens eine Person unserer Kirchengemeinde angehört. Gern nehmen wir aber auch Anmeldungen von Kindern aus anderen Familien an, gern auch von Kindern, die nicht getauft sind. Melden Sie sich bei Interesse gern im Kirchenbüro (Tel. 2239).



*Singen mit Konfi 3-Kindern auf der Wochenendfahrt nach Oese*

### Konfi 3

„Konfi 3“ (Konfirmandenunterricht während des 3. Schuljahres) läuft in unserer Gemeinde zurzeit schon im elften Durchgang.

Die Konfi 3-Kinder hören in kindgemäßer Form biblische Geschichten und beschäftigen sich mit Themen des christlichen Glaubens. Basteln

und Singen spielen eine wichtige Rolle.

Sie treffen sich in der Regel alle 14 Tage an einem Nachmittag für eineinhalb Stunden in ihrer Gruppe. Wir heißen es willkommen, wenn Eltern an der Leitung einer Gruppe

mitwirken möchten. Dies ist aber keine Bedingung für die Teilnahme eines Kindes an Konfi 3.

Wir laden die Eltern herzlich ein zu einem **Informationsabend am Donnerstag, dem 23. Mai 2024, 19.30 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum.**

An diesem Abend können Sie Ihre Kinder anmelden, und so weit wie möglich werden die Gruppen schon eingeteilt, in denen die Kinder ihre Konfi 3 – Zeit erleben. Sie können sich gern an Pastor Martin Knapmeyer (Tel. 2667) wenden, wenn Sie Fragen zu Konfi 3 haben.

### Konfirmandenunterricht der Siebtklässler

Wir laden auch diejenigen Jugendlichen zur Konfirmandenzeit ein, die

ab August 2024 die 7. Schulklasse besuchen werden und nicht an Konfi 3 teilgenommen haben. Sie erleben ihre Konfirmandenzeit während der 7. und 8. Klasse und werden im Frühjahr 2026 konfirmiert.

### Konfirmandenjahr während des 8. Schuljahres für frühere Konfi 3-Kinder

Die Kinder, die während des Schuljahres 2019/20 Konfi 3 mitgemacht haben, beginnen nach den Sommerferien 2024 mit ihrem 8. Schulbesuchsjahr ihr zweites Konfirmandenjahr. Ihren Eltern senden wir

– soweit ihre korrekten Adressen uns vorliegen – die nötigen Informationen und das Anmeldeformular zu.

Wenn Sie Fragen zum Konfirmandenunterricht während des 7. oder 8. Schuljahres haben, können Sie sich gern an Diakon Leonard Sonneborn (Tel. 95 53 75) wenden. Für die Eltern der 7.- und 8.-Klässler-Konfirmanden findet ein **Informationsabend** statt am **Dienstag, dem 28. Mai 2024, 19.30 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum.** An diesem Abend kann die Anmeldung erfolgen, und für die 8.-Klässler-Konfirmanden wird geregelt zu welcher Unterrichtsgruppe sie gehören, und zu welchem Termin im Frühjahr 2025 sie konfirmiert werden.

Anmeldung zur Konfirmandenzeit bei einem Info-Abend oder online unter: <https://www.kirche-zeven.de/Konfi>



## Von den Vituszwergern

### Bei den Vituszwergern ist bekanntlich immer viel los

*Team der KiTa Vituszwerge*

Da wird gebastelt, gesungen, getanzt, gespielt und viele andere tolle Dinge gemacht, um immer ein abwechslungsreiches Portfolio bieten zu können. Das neue Jahr startet mit der bunten und bekannten fünften Jahreszeit – Fasching. Hier haben die Kinder zusammen mit dem Team kräftig gebastelt. Die verschiedensten Materialien kamen zum Einsatz, wie zum Beispiel Kreppband, Tonpapier und viele bunte Farben. Die Kinder tauchten bereits vor dem Faschingsfest in eine bunte Welt ein und konnten hier ihren Ideen freien Lauf lassen.

Am zweiten Freitag im Februar war es endlich soweit. Die Kinder und Erzieher/innen kamen in Kostümen, bunten Kleidern und geschminkt in den Kindergarten. Sie konnten sich nach Herzenslust ausprobieren und austoben.

Sie alle feierten gemeinsam mit vielen ausgedachten Aktionen, wie Disco, Brezelschnappen, Spielen, einer Polonaise usw. das Faschingsfest. Das Team der Vituszwerge hatte sich viel Programm ausgedacht, was den Kindern einen Vormittag lang viel Freude bereitete. Und was bekommt man bekanntlich, wenn man sich den gesamten Vormittag springt, hüpf und lacht? Richtig, Hunger! Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der Kinder. Sie brachten alles mit, was

die Kinderherzen begehrt. Es gab ein großes, abwechslungsreiches und sehr leckeres Buffet für alle.

Nach dieser aufregenden Zeit folgt Anfang März unsere Bibelwoche mit Pastor Martin Knapmeyer. In diesem Thema wird den Kindern die Geschichte von Jakob und Esau aus dem Alten Testament erzählt.

Viele Grüße von der Pinguingruppe

---

**MANNI'S**  
**FAHRRADLADEN**



**Gabi und Manfred Born**  
Kattrepel 9 · 27404 Zeven  
Telefon: 04281/2409  
E-Mail: mannis-mail@t-online.de

**Beratung · Verkauf · Service**

## Wolfgang Millert im Gespräch mit Leonard Sonneborn

### Haben Sie sich als „Neu-Zevener“ hier schon eingelebt?

Ja! Zeven gefällt mir wirklich sehr gut. Was sicher auch an der Lage meiner Wohnung liegt. Letztes Jahr im Januar habe ich eine wirklich schöne 3-Zimmer Wohnung direkt in der Langen Straße gefunden. Alles Notwendige ist wirklich direkt zu Fuß zu erreichen. Das ist richtig klasse. Und so bekomme ich auch immer mit, wenn in der Stadt etwas los ist – Fest an der Welle, Stadtzauber, Kids-World-Festival. Eine ganze Menge. Ein Vorteil ist natürlich auch die Nähe zu meiner Familie. Ein Teil lebt noch in Grasberg, was von Zeven aus logischerweise um einiges besser zu erreichen ist als von Hannover. Kurzum: Ich fühle mich hier sehr wohl.

### Ein Eindruck von unserem neuen Gemeindezentrum:

Schon bei der Bewerbungsphase bin ich über das neue Gemeindezentrum gestolpert und war echt positiv überrascht. In Zeiten, in denen Kirche sparen muss, investiert sie in ein neues Haus. Spannend. Und als ich es dann kennenlernen durfte, hat es mich wirklich fast von den Socken gehauen. Es ist ein richtig großartiges Gebäude – nicht nur von der Optik her. Es ist einladend, „mitten im Leben“ der Stadt und gleichzeitig aufgrund der vielen Fenster nicht nur schön anzuschauen, sondern auch



*Diakon an St. Viti seit dem  
1. Februar 2023  
25 Jahre, ledig, wohnt in Zeven*

transparent. Als Diakon und Sozialarbeiter reizt mich natürlich auch die Zusammenarbeit mit der Diakonie, die im Gemeindezentrum zwei Büroräume hat. Was mich jedoch wirklich nachhaltig beeindruckt hat, ist das große Engagement von unzähligen Menschen während der Planungs- und Bauphase.

**Beim Grünkohl-Gemeindefrühstück im November gaben Sie einen de-**

## Auf ein Wort

### **taillierten Einblick in Ihre Ausbildung zum Diakon.**

Meine Berufsbezeichnung ist Diakon. Unter diesem Amt findet sich eine große Vielfalt an möglichen Ausbildungswegen. 2017 habe ich angefangen in Hannover „Religionspädagogik und Soziale Arbeit“ zu studieren, was ich im Januar 2022 abgeschlossen habe. Das Besondere an dem Studiengang ist die Verknüpfung von religiösen Inhalten (Konfirmand:innenunterricht, Theologie und eben Religionspädagogik) mit professioneller Sozialer Arbeit (Gemeinwesenarbeit, Sozialrecht, Ethik) auf der anderen Seite. Während des Studiums habe ich realisiert, dass beide Arbeitsbereiche nicht nur nebenher existieren können, sondern zusammengehören. Aus diesem Grund entschloss ich mich, mein verpflichtendes Anerkennungsjahr in drei Arbeitsfeldern zu absolvieren, die nicht dem klassischen Bild eines Diakons entsprechen. So war ich tätig in der Koordinierung eines kirchlichen Gemeinwesenprojektes, der Vesperkirche. Die teilnehmende Kirchengemeinde öffnet dabei für 15 Tage ihre Türen und serviert teilnehmenden Menschen ein kostenloses Abendessen, umrahmt von einem sozialen Begleitprogramm und kostenlosem abendlichen Kulturprogramm. Ein anderes Aufgabenfeld von mir war die Sozialberatung in der Kirchenkreissozialarbeit in Hannover. Menschen in finanziellen und/oder sozialen Notlagen konnten sich an mich und meine Kolleg:innen wenden.

Dann haben wir gemeinsam geschaut, wie sie mit ihrem Problem umgehen können und was für Hilfesysteme (staatliche Sozialleistungen, Beihilfen, Vermittlung an weitere Fachdienste) installiert werden können. Das dritte große Aufgabengebiet war dann die Leitung einer Konfi-Gruppe in Garbsen. Alles drei super spannende Arbeitsfelder, bei denen man mit Fragen konfrontiert wird, wie es mit Kirche in der Zukunft aussehen kann. Ich konnte dort sehr viel lernen und meinen Horizont erweitern. Seit dem 1. 2. 23 bin ich als kirchlich anerkannter Religionspädagoge und staatlich anerkannter Sozialarbeiter in St.-Viti als Diakon beschäftigt.

Schwerpunkte Ihrer Arbeit haben Sie haben Sie auf Kinderaktionen, Jugendtreffs und Freizeiten gelegt: Genau. Das erste Jahr habe ich vor allem damit verbracht, in viele Bereiche reinschauen und mich mit den Jugendlichen und Kindern bekannt zu machen. Man kann das beste Angebot anbieten – wenn niemand einen kennt, kommt trotzdem keiner. Letztes Jahr haben wir, die Ev. Jugend Zeven und ich, viel geplant und überlegt. Wir sind auf Jugendfreizeit gewesen, haben eine Mitarbeitendenfreizeit veranstaltet und die KinderKirche (KiKi) initiiert. Für dieses Jahr haben wir uns einige neue und spannende Sachen überlegt. So fahren wir über Pfingsten auf Kinderfreizeit, planen an einer coolen Aktion für Kinder während der Sommerferien und wollen

die KiKi weiter ausbauen. Auch die Arbeit mit den Jugendlichen kommt da in den Blick. Da kann man schon gespannt sein. Mir persönlich ist bei Angeboten immer wichtig, die Barrieren so gering wie möglich zu halten und sich an der Zielgruppe und dem Bedarf zu orientieren. Was wünschen sich Kinder und/oder deren Eltern? Worauf haben die Jugendlichen Bock? Und worauf auch nicht? Wie gestalte ich etwas so, dass nach Möglichkeit alle daran teilnehmen können, die wollen?

### **Was ist Ihre Idee zu „Vernetzung der Kirche untereinander und im Sozialraum“?**

Sozialraum ist mittlerweile ein richtiges Modewort geworden. Und meiner Meinung nach zu Recht. Trotzdem ist immer eine Vorstellung davon wichtig, was genau „der Sozialraum“ eigentlich ist. Logischerweise ist das kein „Zimmer“, in dem ich meine „Kirche“ als Gebäude reinstellen kann und dann ist sie im Sozial-RAUM. In der Sozialen Arbeit betrachten wir Sozialräume als ein komplexes Geflecht von Beziehungen, Lebenswirklichkeiten und Angebote verschiedenster Akteur:innen, vom DRK über die Kommune bis hin zum privaten Fitnesscenter. Verschiedene Akteur:innen bedeuten auch verschiedene Angebote und unterschiedliche Interessen. Aus diesem Grund liegt mir besonders viel daran, mich mit verschiedensten Personen bekannt zu machen und einfach voneinander zu

wissen. So gibt es eine Austauschrunde von Sozialarbeiter:innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Zeven, div. Netzwerkangebote vom DRK, unserem Diakonischen Werk Bremervörde-Zeven oder von der VHS. Im Austausch mit den Kolleg:innen fällt sofort auf, was die alles anbieten – und man kann gemeinsam überlegen, wo man Schwerpunkte setzen kann. Und um die Kirche wieder mehr „in den Sozialraum“ zu bekommen, versuche ich auch im Kontakt mit den Menschen zu sein – was braucht ihr? Was könnten wir anbieten? An einem weiteren Projekt arbeiten wir als Kirchengemeinde. Das Spannende daran: Was, wenn wir als Kirchengemeinde auf Menschen zugehen, und sie dort besuchen, wo sie sind. Ich freue mich schon darauf, zu gegebener Zeit mehr davon zu erzählen.

### **Nach dem ersten Jahr in unserer Gemeinde, — können Sie schon eine kleine Zwischenbilanz ziehen?**

Angefangen habe ich im Februar letztes Jahr. Es fühlt sich aber länger an. Vollkommen im positiven Sinne. Die Gemeinde, meine Kolleg:innen, der Kirchenvorstand, die Ev. Jugend, alle haben mich super herzlich willkommen geheißen. Was mich besonders beeindruckt, ist die große Offenheit aller Akteur:innen. Uns ist bewusst, dass „die Kirche“ vor einer herausfordernden Zukunft steht und wir wollen für diese Zukunft gut aufgestellt sein. Das ist richtig gut und ich persönlich bin sehr gespannt, wohin uns dieser

## Auf ein Wort

Weg führen wird. Ich freue mich schon drauf.

### **Gibt es besondere Wünsche, Ideen, Anregungen?**

Mein Eindruck ist, dass wir als Kirche, als Institution, in den vergangenen Jahrzehnten nicht alles richtig gemacht haben, und deshalb gerade viel mit uns selbst beschäftigt sind. Ich würde mir wünschen, dass wir wieder mehr in den Blick nehmen, was wir eigentlich können. Gott den Menschen näher bringen und uns für die Menschen einzusetzen. Was hierbei hilft ist, sie mehr einzubeziehen. Es kostet nichts, Menschen zu fragen, was sie wollen. Dies funktioniert in Zeven schon ganz gut, doch auch wir können das noch weiter ausbauen. Viele Ideen und Gedanken kreisen deshalb genau darum.

### **Die Zusammenarbeit innerhalb des Teams, gemeint sind die Kollegen von der Kanzel, am Schreibtisch oder die für Organisation und jene, die für Sauberkeit in den Räumen sorgen.**

Die Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen ist wirklich schön, weil wir uns alle zwischenmenschlich sehr gut verstehen. Unsere Dienstbesprechungen sind immer nicht nur produktiv, sie machen auch echt viel Freude. Was mich sehr ehrt ist, wie Ernst mich meine Kolleg:innen alle nehmen. Pastor Alex und Pastor Knapmeyer hören sich meine Anmerkungen und Nachfragen immer an und sind bereit, sich auf

Ideen und Anmerkungen meinerseits einzulassen. Das ist wirklich Arbeiten auf Augenhöhe! Auch das Arbeiten mit Carina Meinke-Albers und Antje Müller ist immer super positiv. Beide unterstützen mich sehr bei den alltäglichen Herausforderungen, vor denen man als Berufseinsteiger so steht. Wir verstehen uns immer mehr und mehr als Team und wachsen zusammen. Das ist eine schöne Erfahrung.

### **Ihre Liebe zur Musik findet sich in welchen Chören und bei welchen Weiterbildungen wieder?**

Die Musik fließt permanent in meine Arbeit mit ein. 13 Jahre lang hatte ich Gitarrenunterricht – doch meine große musikalische Liebe ist der Gesang. Für viele Jahre war ich erst in einem Kinder- und dann in einem Jugendchor. Im Studium habe ich immer auch in einigen Gemeindechören gesungen. Das gemeinsame Singen gehört für mich zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach dazu. Auch privat bin ich viel am Singen. Besonders angetan hat es mir der A Cappella-Pop. Also „normale“ Pop-Songs – nur eben ohne Instrumente. Manchmal schreibe ich dann selbst Arrangements und nehme diese dann auf. Im Studium hatte ich einige Seminare zum Thema „Sprechen und Singen vor Gruppen“, was ich immer mal wieder auch in der Ausbildung ehrenamtlich Mitarbeitender einfließen lasse. Und dann gibt es noch meine Liebe zur Musik vom US-Superstar Taylor Swift. Die drückt sich beispielsweise darin

aus, dass ich am 16. Juni in Bevern einen Gottesdienst leiten werde, der auf Liedern von ihr basiert. Ich selbst möchte mich auch privat im musikalischen Feld weiterbilden – doch das steht immer noch etwas hinten an.

**„Alles fließt“. Das Wort des griechischen Philosophen Heraklid hat auch für unsere Gemeinde aktuelle Bedeutung. Beispielsweise der Abschied von Kantor Andreas Borbe, Küsterin Regina Benner und den bevorstehenden Ruhestand von Pastor Michael Alex. Dazu kommen demnächst Veränderungen nach den Kirchenvorstandswahlen.**

Die Kirchengemeinde Zeven steht wirklich vor vielen Veränderungen, das ist richtig. Und kaum ist das Eine verdaut, steht schon die nächste

Veränderung an. Umzug ins neue Gemeindezentrum, neuer Diakon, neue Küsterin, neue Musikerin, neuer Kirchenvorstand. Das ist wirklich viel. Ich persönlich bedaure auch den Weggang von Michael Alex in den verdienten Ruhestand sehr. Doch gleichzeitig haben alle Beteiligten richtig Lust darauf, zusammen zu arbeiten und zu schauen, was die Zukunft bringt. Da wird sicher einiges ändern, und ich bin gespannt darauf.

---

## Spendenkonten

### **St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven**

#### **Kirchenamt Stade**

Verwendungszweck:

„Kirchengemeinde Zeven“

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82

BIC: BRLADE21ROB

### **Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.**

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97

BIC: BRLADE21ROB

### **Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen**

#### **St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.**

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10

BIC: BRLADE21ROB

### **Kivinan-Stiftung**

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66

BIC: BRLADE21ROB

Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck eG

IBAN: DE14 2926 5747 7436 7773 00

BIC: GENODEF1BEF

### **Förderverein der Kindertagesstätte**

#### **„Vituszwerge“**

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00

BIC: GENODEF1SIT

## Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Hi, hier gibt es Informationen und Berichte über die Ev. Jugend in der Kirchengemeinde St. Viti in Zeven für dich.

### Rückblick auf den Weihnachtsmarkt 2023

Der Weihnachtsmarkt fand diesmal nach langer Zeit wieder in und um der St.-Viti-Kirche statt. Da haben wir es uns nicht nehmen lassen, auch unsere traditionelle Waffelbude wieder aufleben zu lassen. Doch das war nicht genug – dank einer Leihgabe der DRK Bereitschaft konnten wir auch Bratwürste anbieten. Und das Angebot wurde sehr gut angenommen. Auch die Mithilfe der Konfis verlief reibungslos, weshalb wir auf ein arbeitsintensives aber auch schönes Wochenende zurückschauen. Mal sehen, was wir uns für das nächste Jahr einfallen lassen.

### Chillout & Church geht weiter!

Es ist immer schön, wenn neue Projekte angenommen werden. Wie auch unser nicht mehr ganz so neues Jugendgottesdienstformat „Chillout & Church“. Neben der netten, einladenden Atmosphäre, die zum Entspannen und Zuhören einlädt, ist das Besondere das Team. Denn der Gottesdienst wird erstellt von den Jugendlichen der Ev. Jugend Zeven. Wir werden lediglich von unserem Diakon Leo dabei begleitet – deshalb ist jeder Gottesdienst auf's neue eine Herausforderung. Seid gespannt auf das, was noch kommt.



### KiKi im Jahr 2024

Natürlich wird die KiKi auch in 2024 fortgesetzt – das Angebot wird gut angenommen, das Mitarbeitendenteam ist groß und sehr motiviert. Deshalb gibt es in der Regel monatlich einen Termin – Ausnahmen sind die Monate, in denen es eine Special-Edition gibt – den OsterKinderTag und das Weihnachtsspecial. KiKi bedeutet: Drei Stunden lang spielen, basteln, singen, eine Bibel-Geschichte aus einer kindgerechten Perspektive erleben und zum Ende ein kostenloses Mittagessen. Die Termine findet ihr auf der Website, in der Zeitung, in der Auslage vom St.-Viti-Gemeindezentrum und auf Nachfrage bei Diakon Leo Sonneborn. Es sei nochmal gesagt: Die KiKi richtet sich nicht nur an KU3 Kinder. Alle sind willkommen! Wir freuen uns auf euch!

## Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

### Wer sind wir? – Eine Mitarbeiterin stellt sich vor!

Hi! Ich bin Hannah Kinner, 18 Jahre alt und bin seit 2021 in der evangelischen Jugend in Zeven. In den vergangenen drei Jahren durfte ich an unzähligen tollen Aktionen teilnehmen. Vom Konfirmandenunterricht über Sommerfreizeiten bis hin zum Schlittschuhlaufen war alles dabei. Egal ob ich als Mitarbeiterin oder als Teilnehmerin die Aktionen erlebt habe, sind mir immer der respektvolle Umgang untereinander und die Gemeinschaft in Erinnerung geblieben. Durch mein Ehrenamt in der evangelischen Kirche habe ich neue Freundschaften mit Menschen geschlossen, auf die ich normalerweise nie zugegangen wäre. Diese Menschen sind es, die mir am Ende des Tages in schwierigen Situationen Sicherheit und Rückhalt bieten. Große Schritte im Leben wirken in einer starken Gemeinschaft gar nicht mehr so groß und bedrohlich. Ich bin dankbar für alle lieben Menschen, die ich kennenlernen und mit denen ich zusammenarbeiten durfte, und wünsche mir, dass es in Zukunft so bleibt.



### Weihnachtsbaumaktion 2024

Die Weihnachtsbaumaktion war überwältigend. Es gab eine große Resonanz, weshalb wir viele Bäume einsammeln konnten. Für einige kleine Ärgerlichkeiten in der Organisation möchten wir jedoch um Verzeihung bitten, unter anderem die Angabe einer falschen Telefonnummer. Nichtsdestotrotz sind viele Ehrenamtliche mit einem Frühstück gestärkt den Vormittag in Zeven unterwegs gewesen und haben fleißig alle Bäume mitgenommen, denen sie auf ihrem Weg begegnet sind. Wir sagen noch einmal ganz groß DANKESCHÖN an alle Fahrer:innen, die mit ihren Traktoren die ganze Aktion erst möglich machen! Ebenso natürlich auch an alle Helfenden, in der Küche, bei den Fahrzeugen, an der Sammelstelle: Ohne euch könnten wir so eine Aktion nicht stemmen. Schon einmal zum vormerken: 2025 wird die Weihnachtsbaumaktion am 11.01. stattfinden.



## Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

### **AAAAAaaaaAAAHHH!!!!!!! EIN DRACHE!!!!!!! – Kinderfreizeit in Offendorf – noch freie Plätze!**

Über Pfingsten starten wir ein neues Angebot. Eine Kinder-Zeltlager-Freizeit vom 17-20.05.2024. Gemeinsam werden wir ein Abenteuer erleben, wo wir herausfinden, was es so mit diesen Drachen, Elfen, Feen und so weiter zu schaffen hat. Und was es bedeutet, man selbst zu sein. Zusammen mit den jugendlichen Teamer:innen und der Kirchenregion Grasberg-Worpswede-Hüttenbusch werden wir über das Pfingstwochenende zusammen leben, spielen, basteln, singen und einfach eine gute Zeit haben. Dazu werden wir in Zelten leben, in Gruppen essen und zusammen auf eine fantastische Reise gehen. Wir sind bereit. Ihr auch? Die Kinderfreizeit richtet sich an Kinder von 7-12 Jahren und findet statt in Kooperation mit der Kirchenregion Grasberg-Worpswede-Hüttenbusch (Kirchenkreis Osterholz). Ziel ist der Zeltplatz Offendorf bei Lübeck. Infos gibt es bei unserem Diakon Leo Sonneborn, anmelden kann man sich ausschließlich online auf der Internetseite unterwegs.kkbz.de



# Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

## Evangelische Jugend - Termine

Folgende weitere Aktionen sind nach aktuellem Stand geplant:

- 27.03.2024: OsterKinderTag 15-18 Uhr im Gemeindezentrum
- 30.-31.03.2024 Osternacht der Ev. Jugend (Anmeldung online)
- 07.04.2024: Mitarbeiter\*innen-Forum des Kreisjugenddienstes im St.-Viti-Gemeindezentrum
- 12.-14.04.2024 und 19.-21.04.2024: Konfirmationen der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven
- 04.05.2024: KinderKirche (KiKi) 10-13 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum
- 17.-20.05.2024: Kinderfreizeit nach Offendorf (noch sind Anmeldungen möglich)
- 01.06.2024: KinderKirche (KiKi) 10-13 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum

Um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, folg uns doch bei Instagram. Dort erfährst du immer sofort, wenn etwas ansteht.



[https://www.instagram.com/ev.jugend\\_zeven/](https://www.instagram.com/ev.jugend_zeven/)



#ohneunssiehtkirchealtaus



## Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Fragen, Anregungen, Ideen für und zur Jugendarbeit?  
Melde dich einfach!

**Diakon Leonard Sonneborn**

Bäckerstraße 3

27404 Zeven

Tel: 04281/95 53 75

Mobil: 0175/4177794

Leonard.Sonneborn@evlka.de



### BACKMANUFAKTUR

★ LATZEL seit 1884 ★



Schwiebert & Viets  
Steuerberater

**Christine Schwiebert**  
Dipl.-Kffr. · Steuerberaterin

**Ralf Viets**  
Steuerberater

Rhlandstraße 39 · 27404 Zeven  
Tel. 04281/93700 · office@schwiebert-viets.de



## Damit's Ihnen gut geht!

In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen beraten wir  
Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.

### IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTR. 3 · TEL. 04281-984440

RATS-APOTHEKE · ZEVEN · LANGE STR. 12 · TEL. 04281-3068

ST. VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · LOHMANN'S HOFF 1 · TEL. 04281-984460

APOTHEKE AHLERSTEDT · AHLERSTEDT · STADER STR. 7 · TEL. 04166-1222

## Romantik zu zweit – Sittenser und Zevener Kantorei konzertieren am 22./24. März gemeinsam

*Pastor Martin Knapmeyer*

2024 steht im Zeichen des 200. Geburtstags des österreichischen Komponisten Anton Bruckner. Doch romantische Chorliteratur erfordert eine nicht unbeträchtliche Teilnehmergröße, die in den meisten Kantoreien kaum gegeben ist.

Eine mehrmonatige Stellenvakanz der Zevener Kantorei bietet nun überraschend die Chance, auf ein gemeinschaftliches Chorprojekt mit der Sittenser Kantorei und damit die Möglichkeit, beliebte Werke des 19. Jahrhunderts aufzuführen.

Die musikalische Gesamtleitung für das Projekt hat Olga Chumikova, Kantorin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Sittensen, inne. Instrumental an Klavier und Orgel wird das Konzert begleitet von Karl-Heinz Voßmeier, Kantor in Ruhestand der Stadtkirche Rotenburg, der auch den Großteil der

Probenarbeit in Zeven übernehmen wird.

Gemeinsam betreuen die beiden Kirchenmusiker seit Mitte November 2023 die Zevener Kantorei, ehe im April 2024 die Kantorenstelle neu besetzt wird. Schnell war die Idee geboren: Romantik zu zweit? Das ist möglich!

Im Zentrum des Programms steht Bruckners „Windhaager Messe“. Ergänzt wird das kirchenmusikalische Programm durch Teile der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert und weitere beliebte Kompositionen der Romantik von Mendelssohn, Hauptmann und Rheinberger.

So wird es dann auch zwei Aufführungen geben. Der Auftakt ist am Freitag, den 22.03.2024, um 19 Uhr in der St.-Dionysius-Kirche in Sittensen. Am Sonntag, dem 24.03.2024

um 17 Uhr bietet sich dann die Möglichkeit eines Konzertbesuchs in der St.-Viti-Kirche in Zeven.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.



# Fernsehgottesdienst in Zeven am 5. Mai

*Pastor Martin Knapmeyer*

In unserer Gemeinde feiern wir in diesem Frühjahr unseren ersten Pfingstgottesdienst schon zwei Wochen vor Pfingsten, nämlich am Sonntag, dem 5. Mai 2024, um 10 Uhr in der St.-Viti-



Kirche. Warum das? Das

*Bei den Proben zum letzten Zevener Fernsehgottesdienst (19. Februar 2020)*

Aufnahmeteam des christlichen Medienunternehmens ERF Medien kommt nach Zeven und zeichnet an diesem Tag einen Gottesdienst auf, der am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, bei Bibel TV ausgestrahlt wird.

Ich wünsche mir natürlich gerade am 5. Mai eine voll besetzte Kirche. Es wäre doch prima, wenn Tausende von Fernsehzuschauenden Zeugen einer großen Gemeinde würden! Das Gelingen eines Gottesdienstes hängt nicht nur von denen ab, die vorn agieren, sondern von allen, die mit dabei sind und z. B. die Lieder mitsingen und Gebete mitsprechen. Daher: Sie sind alle herzlich eingeladen!

Pastor Martin Knapmeyer

Viele Informationen zu ERF Medien findet man im Internet unter <https://www.erf.de/>

## Gemeindefrühstück im Frühjahr

*Pastor Martin Knapmeyer*

Das Gemeindefrühstück ist unsere monatliche Veranstaltung für Menschen „in der zweiten Lebenshälfte“. Wir treffen uns im St.-Viti-Gemeindezentrum, Bäckerstr. 3. Nach der Andacht und einem reichhaltigem Frühstück gibt es ein wechselndes Programm z. B. mit Vortrag, Gesprächsrunde, Unterhaltung.

Wir bitten Interessierte, sich bis zum Dienstagmittag vor dem jeweiligen Donnerstag telefonisch bei Rosi (Tel. (04281) 2698) anzumelden – ggf. einfach Namen, Personenzahl und die eigene Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen. Der Kostenbeitrag für eine Veranstaltung beläuft sich auf 8 €.

**Do, 21. März 2024, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: Einsamkeit**

Immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft leiden unter Einsamkeit. Mehrgenerationen-Haushalte gibt

es kaum noch. Oft stehen Kinder und Verwandte wegen ihrer weit entfernten Wohnorte nicht mehr für ständige Kontakte zur Verfügung. Und wahrscheinlich wird Einsamkeit auch durch die zunehmende Individualisierung verstärkt: Wenn die eigenen Bedürfnisse der wichtigste Maßstab der eigenen Lebensgestaltung sind, werden Verbindungen zu anderen Menschen lockerer. - Werner Gerke ist Pastor und im Diakonischen Werk unseres Kirchenkreises für Lebensberatung zuständig. Er spricht über Ursachen von Einsamkeit und gibt Hinweise, wie wir sie bei uns und bei anderen eindämmen und Brücken zu anderen schlagen können.

**Do, 18. April 2024, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: Brasilien und deutsche Kultur in dem Land**

Jutta Drögemüller-Frey hat mit ihrem Mann (s. Bild) mehr als 8 Jahre in

Brasilien gelebt. Sie berichtet uns – auch mit Bildern – über dieses größte und bevölkerungsreichste Land Südamerikas und über die deutsche Kultur dort. Es gibt sie, weil besonders



*Deutsche Kultur in Brasilien*

## Kirchenmusik

im 19. und 20. Jahrhundert Deutsche nach Brasilien auswanderten. Das hatte u. a. wirtschaftliche Gründe: Auswanderer hofften, der Armut in ihrem Mutterland zu entgehen und sich in Südamerika eine bessere Existenz aufbauen zu können. Natürlich brachten sie ihre Kultur mit in ihre neue Heimat. Auch heute gibt es Orte, in denen die deutsche Kultur bewusst gepflegt wird. Ehepaar Drögemüller-Frey wirkte mit im deutschen Kulturverein „C. C. 25 de Julho“ in der Stadt Santa Cruz do Sul.

**Do, 16. Mai 2024, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: St.-Viti-Kloster- und Kirchenführung**

Christiane und Heinrich Kaiser bringen uns die 500-jährige Geschichte des Zevener Benediktinerinnen-Klosters nahe.

Nach kurzer Erläuterung zu der besonderen Bauweise und Gestalt der Kirche wird Nonne Hildegard (gespielt von Christiane Kaiser) vom Umzug aus dem Heeslinger Damenstift in das Mitte des 12. Jahrhundert neu erbaute Zevener Kloster erzählen – und wie jetzt ihr Leben als Nonne aussieht.

Anschließend gehen wir über den Kreuzhof ins Museum, wo Stühle aufgestellt sind. Herr Kaiser wird knapp über die weitere Geschichte des Klosters berichten. Eine zweite Szene spielt in der Endzeit des Klosters zu Beginn des 30-jährigen Kriegs: Die streng katholische Domina ist im Konflikt mit den abtrünnigen lutherischen Klosterfrauen und versucht, das katholische Klosterleben zu erhalten.

## Gemeindetreffen Badenstedt im Frühling

*Pastor Martin Knapmeyer*

Besonders Bewohner/innen aus Bademühlen und Badenstedt, aber auch andere Interessierte sind eingeladen zum Gemeindetreffen. Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Treffen bei Margret Meyer (Tel. 3127) oder Marianne Müller (Tel. 3119). Die



*Oste bei Granstedt*

Veranstaltungen finden in der Alten Dorfschule Badenstedt, Alte Dorfstr. 7, statt oder gehen davon aus.

**Dienstag, 5. März, ab 9.30 Uhr: Ausflug nach Kolheim (Findorf)** zum Frühstück in einem Haus am Torfkanal. Um 9.30 Uhr treffen wir uns auf dem Schulhof in Badenstedt, um dann in Fahrgemeinschaften nach Kolheim zu fahren. Das Frühstück kostet 23 Euro pro Person. Damit das Café in Kolheim besser planen kann, mögen Interessierte sich bis spätestens zum 1. März anmelden.

**Dienstag, 2. April, 15 – ca. 17 Uhr: Abendmahlsfeier** mit Pastor Martin Knapmeyer. Nach dem Kaffeetrinken zeigt er noch Bilder von einer Radtour an der Oberweser zwischen Hannover-Münden und Minden.

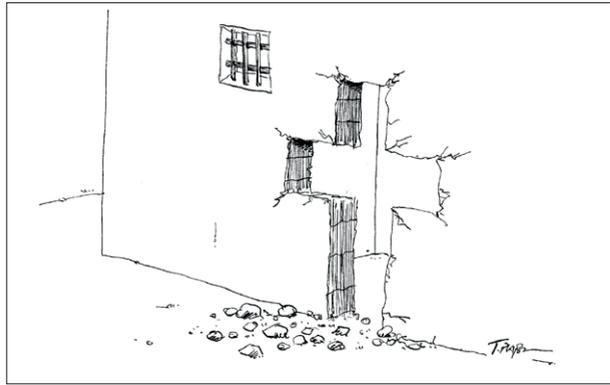
**Dienstag, 7. Mai, 9.30 bis 11.30 Uhr:** Nach unserem Frühstück wird uns Herr Wilhelm Meyer vom Verband „Obere Oste“ einen Film über den Verlauf der Oste zeigen und kommentieren. Der Film zeigt Luftaufnahmen von der Quelle bis zur Mündung der Oste in die Nordsee.

### Gottesdienste: Karwoche + Ostern

Die Pastoren Michael Alex und Martin Knapmeyer

In der Karwoche (= Woche vor Ostern) bedenken Christen die Leidensgeschichte von Jesus bis hin zu seinem Tod am Kreuz. Zu Ostern feiern sie seine Auferweckung von den Toten.

**Dienstag, 26. März**  
**18 Uhr Kreuzweg der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen**



*Ostern – Der gekreuzigte Jesus schafft den Durchbruch zum Leben; von Thomas Plafßmann*

Start: St.-Viti-Kirche am Klostergang, gemeinsamer Weg durch Zeven mit Haltepunkten (jeweils mit Besinnung – Liedern – Gebeten) an den anderen christlichen Kirchen; Ziel: katholische Christ-König-Kirche, Hoftohorn 9.

**Mittwoch, 27. März**  
**15 Uhr KinderKirche (KiKi)** im St.-Viti-Gemeindezentrum

**Gründonnerstag, 28. März**  
**19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl** und gemeinsamem Abendessen im St.-Viti-Gemeindezentrum; Pastor Michael Alex; bitte bis 26.3., 12 Uhr, anmelden im Internet unter [stvitizeven.gottesdienst-besuchen.de](http://stvitizeven.gottesdienst-besuchen.de) oder im Kirchenbüro (Tel. 2239)

**Ab 29.3.: Gottesdienste wieder in der St.-Viti-Kirche**

**Karfreitag, 29. März**

**10 Uhr Gottesdienst** mit Pastor Martin Knapmeyer

**15 Uhr Gottesdienst** zur Sterbestunde Jesu mit Pastor Martin Knapmeyer

**Ostersamstag, 30. März**

**ab ca 18 Uhr Osternacht** der Evangelischen Jugend Zeven. Anmeldung wird über Social Media bekanntgegeben

**Ostersonntag, 31. März**

**10 Uhr Festgottesdienst** mit der Kantorei; Pastor Michael Alex

**Ostermontag, 1. April**

**10 Uhr Familiengottesdienst** mit dem Kinderchor; Pastor Martin Knapmeyer; anschließend Ostereiersuchen für Kinder rund um die Kirche.

## Altkleidersammlung für Bethel

*Pastor Martin Knapmeyer*

Von **Montag, dem 8. April, bis Samstag, den 13. April 2024** werden in unserer Kirchengemeinde wieder Altkleider für Bethel gesammelt. Dafür steht tagsüber die Garage von Pastor Knapmeyer am Kloostergang 2 (s. Bild) offen. Sie ist vom Kirchparkplatz her zugänglich.

Gesammelt wird gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt. Säcke dafür liegen in der Garage bereit. Nicht in die Kleidersammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe sowie Klein- und Elektrogeräte.

Bei der Aktion im Jahr 2023 sammelte unsere Kirchengemeinde insgesamt 3.600 kg Altkleider – ein äußerst gutes Ergebnis, mit dem wir Positives bewirkt haben.

Die Brocken-sammlung Bethel folgt der Aufforderung von Jesus an seine Jünger: „Sammelt die

übrigen Brocken, damit nichts umkommt.“ (Johannes 6,12)

Die in Bethel direkt ankommende Kleidung kommt bedarfsgerecht u. a. den Bewohnern Bethels und Menschen mit geringem Einkommen aus der Region Bielefelds zugute. Ein anderer Teil der Kleiderspenden wird in der Brocken-sammlung für alle Interessierten zum Kauf angeboten. Der Erlös kommt den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute. Die Stiftungen sind die größte diakonische Einrichtung Deutschlands.

Auch können dank der Kleider- und Sachspenden in der Betheler Brocken-sammlung in Bielefeld 90 Menschen beschäftigt werden. Einige von ihnen haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden.



# Jubiläumskonfirmationen 2024

*Die Pastoren Michael Alex und Martin Knapmeyer*

Auch im Jahr 2024 lädt die St.-Viti-Kirchengemeinde herzlich ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden ein, ihre Jubiläumskonfirmation in der Zeven St.-Viti-Kirche zu feiern. Die Gottesdienste sind jeweils verbunden mit geselligem Zusammensein und Essen. Achtung: Die Silberne und Golden Konfirmation wird 2024 jeweils für **zwei** Jahrgänge gefeiert.

Hier sind die Termine der Gottesdienste:

**Goldene Konfirmation** (50 Jahre) am **Sonntag, dem 12. Mai 2024**, 10 Uhr für die beiden Konfirmationsjahrgänge 1973 und 1974, mit Pastor Michael Alex

**Diamantene Konfirmation** (60 Jahre, Konfirmationsjahrgang 1964),

**Eiserne Konfirmation** (65 Jahre, Konfirmationsjahrgang 1959) und

**Gnadenkonfirmation** (70 Jahre, Konfirmationsjahrgang 1954) am

**Sonntag, dem 23. Juni 2024**, 10 Uhr, mit Pastor Martin Knapmeyer

**Silberne Konfirmation** (25 Jahre) am **Sonntag, dem 27. Oktober 2024**, für die beiden Konfirmationsjahrgänge 1998 und 1999.

Unsere Pastoren beziehen die Jubilarinnen und Jubilare gern in die Gestaltung mit ein. Und gerade bei der Ermittlung der Adressen sind wir auf die tatkräftige Mithilfe der damals konfirmierten Männer und Frauen

angewiesen – unsere beruflichen Mitarbeiter/innen können nicht allein die Adressen aus den Jahrgängen herausuchen. Wenn Sie also in einem der oben genannten Jahre in der St.-Viti-Kirche konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro und sprechen ggf. auf den Anrufbeantworter (Tel. 2239), oder Sie schreiben eine Mail an: [KG.Zeven@evlka.de](mailto:KG.Zeven@evlka.de).

Manchmal bekommen wir nach einer Jubiläumskonfirmation zu hören: „Warum wurde ich nicht eingeladen? Man muss doch wissen, wo ich wohne!“ Nein, leider wissen wir es in vielen Fällen nicht. Daher unsere Bitte: Wenn Sie von den Jubiläumskonfirmationen vielleicht auch nur „um die Ecke“ hören, aber teilnehmen möchten, melden Sie sich vorher mit Ihrer Adresse im Kirchenbüro und sagen Sie gern Auswärtigen auch von den hier genannten Terminen weiter.

## Stiftungsgottesdienst

*Heiko Meyer*

Wie in jedem Jahr, gedenkt auch in diesem Jahr die St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven der Gründung ihrer Kivinan-Stiftung mit einem Stiftungsgottesdienst. Am 18. März 2003 hat der damalige Kirchenvorstand die Stiftung gegründet und an einen selbstständig tätigen Stiftungsvorstand übertragen. Dies ist nunmehr also bereits knapp 21 Jahre her.

Der diesjährige Stiftungsgottesdienst aus Anlass dieser Gründung findet am

Sonntag, 17. März 2024 um 10 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum statt.

In diesem Gottesdienst, der von Pastor Michael Alex gestaltet wird, werden auch wieder einige Vorstandsmitglieder der Kivinan-Stiftung bei Lesungen und Gebeten beteiligt sein. Darüber hinaus gibt Vorsitzender Heiko Meyer ein paar kurze Informationen aus der Stiftungsarbeit weiter. Seien Sie ganz herzlich willkommen!

## Stifter-Jahresversammlung

*Heiko Meyer*

Die Kivinan-Stiftung freut sich, wenn Sie sich am Dienstag, 19. März 2024 um 19:30 Uhr in das St.-Viti-Gemeindezentrum aufmachen, um gemeinsam die diesjährige Stifter-Jahresversammlung zu gestalten.

Diesmal konnte der Vorstand Herrn Pastor Michael Alex für einen kurzen Redebeitrag gewinnen. Pastor Alex wird im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Er wird kurz rückblickend zu seiner Zeit als Pastor in Zeven sowie den Herausforderungen in der Zukunft berichten.

Vorsitzender Heiko Meyer wird einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr und eventuelle Perspektiven der Kivinan-Stiftung geben.

Besonders freut sich der Vorstand

immer über die Vergabe der Überschüsse aus dem Vorjahr. Es

ist immer eine Überraschung, welche Arbeitsbereiche der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven berücksichtigt werden.

Natürlich soll es ausreichend Zeit geben, um sich miteinander in gemütlicher Runde bei Getränken und Snacks in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen.

Seien Sie also ganz herzlich willkommen!



Kivinan Stiftung

*Zeven stiftet Zukunft.*

### Bitte unterstützen Sie uns

*Heiko Meyer*

Ihre Kivinan-Stiftung hilft der Zevener St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven bei der Bewältigung ihrer Aufgaben. Es konnten durch Zinserträge und direkte Spenden bereits viele Vorhaben unterstützt werden, die sonst nicht möglich gewesen wären.

Wir danken allen Menschen, die uns bisher schon mit Geldzuwendungen unterstützt haben. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir die vielen Vorhaben umsetzen konnten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin unterstützen und auch weitere Menschen dieses ebenfalls tun.

Sie können es mit dem **Verwendungszweck „Kapital“** unter folgenden Bankverbindungen tun:

**Sparkasse Rotenburg-Bremervörde,**  
BLZ: 241 512 35 (BIC: BRLADE21ROB)  
Konto-Nr.: 258 450 66 (IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66)

**Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck eG,**  
BLZ: 292 657 47 (BIC: GENODEF1BEF)  
Konto-Nr.: 7436 7773 00 (IBAN: DE14 2926 5747 7436 7773 00)



*Jeder Euro hilft Ihrer Kivinan-Stiftung*

Ihre Kivinan-Stiftung sagt schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Jeder Euro hilft uns, die Zukunft zu gestalten.

# Kirchenvorstand wählen – so geht's:



**Sie bekommen Post!**  
Kirchenvorstandswahl  
Frühjahr 2024



**MITWÄHLEN!**  
KIRCHEMITMIR.DE

**Ihr Wahlbrief erreicht Sie bis Mitte Februar!**  
Nein? Bitte melden Sie sich gerne im Kirchenbüro.

# Onlinewahl?

Zugangscode im Wahlbrief



# Briefwahl?

Unterlagen im Wahlbrief



# Urnenwahl?



St.-Viti-Gemeindezentrum  
Bäckerstraße 3  
27404 Zeven

11:00 - 17:00 Uhr

Wahlergebnisse ab 18:30 Uhr

## Besondere Veranstaltungen

|                |                   |                |  |
|----------------|-------------------|----------------|--|
| Sonntag        | 10.03.24          | 11.00 - 17.00h | <b>Kirchenvorstandswahl</b> im St.-Viti-Gemeindezentrum            |
| Sonntag        | 17.03.24          | 10.00h         | <b>Stiftungsgottesdienst</b> im St.-Viti-Gemeindezentrum           |
| Dienstag       | 19.03.24          | 19.30h         | <b>Stifter-Jahresversammlung</b> im St.-Viti-Gemeindezentrum       |
| Freitag        | 22.03.24          | 19.00h         | <b>Kantoreikonzert</b> in der St.-Dionysius-Kirche in Sittensen    |
| Sonntag        | 24.03.24          | 17.00h         | <b>Kantoreikonzert</b> in der St.-Viti-Kirche in Zeven             |
| Samstag        | 30.03.24          |                | <b>Osternacht</b>  |
| Montag-Samstag | 08.04. - 13.04.24 |                | <b>Altkleidersammlung für Bethel</b>                               |
| Sonntag        | 05.05.24          | 10.00h         | <b>Aufzeichnung des Fernsehgottesdienst</b> in der St.-Viti-Kirche |

## Regelmäßige Gruppen

|            |          |        |  |
|------------|----------|--------|--|
| Dienstag   | 05.03.24 | 09.30h | <b>Gemeindetreffen Badenstedt</b> in der Alten Dorfschule Badenstedt, Alte Dorfstr. 7, siehe S. 32 |
|            | 02.04.24 | 15.00h |  |
|            | 07.05.24 | 09.30h |  |
| Donnerstag | 21.03.24 | 09.30h | <b>Gemeindefrühstück</b> im St.-Viti-Gemeindezentrum, siehe S. 30                                  |
|            | 18.04.24 |        |  |
|            | 16.05.24 |        |  |

## Termine auf einen Blick

### Kirchenmusik

|          |        |  |
|----------|--------|--|
| Montag   | 18.45h | <b>Posaunenchor</b> , St.-Viti-Gemeindezentrum |
| Mittwoch | 19.45h | <b>Kantorei</b> , St.-Viti-Gemeindezentrum     |

### Kinder- und Jugendgruppen im St.-Viti-Gemeindezentrum

|          |        |  |
|----------|--------|--|
| Mittwoch | 19.30h | <b>Jugendkreis</b> (ab 14 Jahren)                                  |
| Samstag  | 10.00h | <b>KinderKirche</b> (ab 5 Jahren)<br>ca. 1x monatlich, siehe S. 26 |

### Kirchenvorstandssitzungen im St.-Viti-Gemeindezentrum

|                |                |                |                   |
|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| Di. 19.03.2024 | Di. 16.04.2024 | Di. 21.05.2024 | jeweils 19.30 Uhr |
|----------------|----------------|----------------|-------------------|

immer auch aktuell unter  
[www.kirche-zeven.de/Termine](http://www.kirche-zeven.de/Termine)



### **Gemeindebüro**

Di 11.00 - 12.00 Uhr,  
Do 15.00 - 17.30 Uhr  
Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
Carina Meinke-Albers  
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven  
Telefon 04281/2239, Fax: 81231  
KG.Zeven@evlka.de

### **Pfarramt 1: Michael Alex**

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven  
Telefon 04281/6332  
Michael.Alex@evlka.de

### **Pfarramt 2: Martin Knapmeyer**

(auch Vorsitzender des Kirchenvorstands)  
Klostergang 2, 27404 Zeven  
Telefon 04281/2667  
Fax 04281/957289  
Martin.Knapmeyer@evlka.de

### **Diakon: Leonard Sonneborn**

Bäckerstraße 3  
27404 Zeven  
Tel: 04281/95 53 75  
Mobil: 0175/4177794  
Leonard.Sonneborn@evlka.de

### **Kirchenmusikerin: Gwendolyn Phear**

ab 01.04.2024

### **Küsterin: Antje Müller**

Telefon 0151/15063020  
Antje.Mueller@evlka.de

### **Gemeindebeirat**

Hans Hastedt  
Eberhorst 3, 27404 Zeven  
Telefon 04281/956107  
hj.hastedt@web.de

### **Evangelische Kindertagesstätte**

#### **„Vituszwerge“**

Vivien Koziol (Leiterin)  
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven  
Telefon 01577/88 69 578  
vituszwerge.zeven@evlka.de

### **Kivinan-Stiftung**

Heiko Meyer  
Königsberger Straße 21, 27404 Zeven  
Telefon 04281/956951  
heiko.meyer8@ewetel.net

### **Beratungsstelle für Migranten**

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven  
Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde  
Telefon 04761/9935-40  
Fax 04761/9935-35

#### **in Zeven**

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven  
Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr

#### **Schuldner-Beratung:**

Terminabsprache über das Diakonische  
Werk Bremervörde-Zeven  
Telefon 04761/993520

### **Kirchenkreis-Sozialarbeiter**

Norbert Wolf  
Bahnhofstraße 7, 27432 Bremervörde  
Telefon 04761/9935-31  
Fax 04761/9935-11

#### **in Zeven:**

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

#### **Allgemeine Sozialberatung**

Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

#### **Hospizdienst vom Kirchenkreis**

Bremervörde-Zeven  
Telefon 0160/903 306 85

#### **Zevener Tafel**

Alte Poststraße 3, 27404 Zeven  
Telefon 04281/984661

#### **Ausgabe Di. & Fr. 14.30 - 16 Uhr**

Berechtigungsschein-Ausgabe:  
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven  
Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

### **Unsere Gemeinde im Internet**

<https://www.kirche-zeven.de/>  
<https://www.youtube.com/@kirche-zeven>

### **Telefonandacht der Ack**

Telefon 04281/5074024  
**jeden Mittwoch neu!**

# Unsere Gottesdienste

## Winterkirche, Gottesdienste im Saal des Gemeindezentrums, Bäckerstr. 3

So. 03.03. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, P. Knapmeyer

So. 10.03. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Kantorei, P. Alex  
Kirchenvorstandswahlen

So. 17.03. 10.00 Uhr Stiftungsgottesdienst m. Posaunenchor, P. Alex  
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 24.03. 10.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Ingrid Brunkhorst

## Gründonnerstag

28.03. 19.00 Uhr Tischabendmahl, P. Alex

## Ende der Winterkirche, Gottesdienst in der St. Viti-Kirche

### Karfreitag

29.03. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu, P. Knapmeyer

### Ostersonntag

31.03. 10.00 Uhr Festgottesdienst, P. Alex

11.15 Uhr Taufgottesdienst

### Ostermontag

01.04. 10.00 Uhr Familiengottesdienst m. Kinderchor, P. Knapmeyer

So. 07.04. 10.00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst und Taufen, P. Knapmeyer

Fr. 12.04. 19.00 Uhr Vorstellungs- u. Abendmahlsgottesdienst, Diakon Sonneborn

Sa. 13.04. 13.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Diakon Sonneborn

Sa. 13.04. 14.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Diakon Sonneborn

So. 14.04. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Diakon Sonneborn

Fr. 19.04. 19.00 Uhr Vorstellungs- u. Abendmahlsgottesdienst, P. Alex

Sa. 20.04. 14.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, P. Alex

So. 21.04. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, P. Alex

So. 28.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfi-3-Taufen, P. Knapmeyer

So. 05.05. 10.00 Uhr Fernsehgottesdienst, P. Knapmeyer

### Christi Himmelfahrt

09.05. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex

So. 12.05. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation, P. Alex

### Pfingstsonntag

19.05. 10.00 Uhr Festgottesdienst, P. Knapmeyer

11.15 Uhr Taufgottesdienst

### Pfingstmontag

20.05. 14.30 Uhr Gottesdienst m. Verabschiedung von P. Alex;  
Sup. Stock u. P. Knapmeyer

### Trinitatissonntag

26.05. 10.00 Uhr Gottesdienst im Stadtpark, Arbeitsgemeinschaft  
christlicher Kirchen (Ack)

So. 02.06. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst f. Große u. Kleine,  
P. Knapmeyer

11.20 Uhr Taufgottesdienst

So. 09.06. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Verabschiedung/Einführung  
Kirchenvorstand, P. Knapmeyer



PhotoFusion®  
Die neuen  
selbsttönenden  
Brillengläser  
von ZEISS.



Tel. 04281 - 13 22

**brillen-lege**

27404 Zeven



**Neue Apotheke**

Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 042 81/27 43



- kompetent
- zuverlässig
- hilfsbereit

Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.

*Ihre Gesundheit ist uns wichtig!*

info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de

Zentrum für Leben und Abschied GmbH  
Zur Reege 9  
27404 Zeven  
Tel : 04281 - 22 72



**Bahrenburg**  
Bestattungshaus  
Leben und Abschied

« Wir sind jederzeit für  
Sie erreichbar. »

- Nico und Hermann Bahrenburg



info@bahrenburg-bestattung.de



**OERDING**   
**BESTATTUNGEN**  
*„Wenn der Mensch den Menschen braucht“*

*Was wenn sich die Welt in Zeitlupe  
dreht, wenn plötzlich einer fehlt –  
alles anders wird und doch weiter  
gehen muss.  
Dann möchten wir für Sie da sein!*

*Tanja und Lars Oerding*

**Tel.: 04281 / 2615**  
www.oerding-bestattungen.de